

<p>Projekttitlel (ggf. Arbeitstitel)</p>	<p>Interdisziplinäre Zusammenarbeit in technischen Studiengängen der Fakultät Technik</p>		
<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>An der Fakultät Technik der Dualen Hochschule Stuttgart gibt es momentan die Studiengänge Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik und Mechatronik. Traditionsgemäß findet zwischen diesen Studiengängen untereinander, mit Studiengängen der Fakultäten Wirtschaft und Sozialwesen, aber auch mit internationalen Partner nur ein sehr geringer, bzw. gar kein Austausch statt. Dieser wird allerdings von der Wirtschaft aber auch in Studien des VDI, VDMA etc. regelmäßig gefordert.</p> <p>Schon seit meinem Amtsantritt vor knapp drei Jahren setzte ich mich dafür ein, den Austausch zu stärken und die kollegiale Kommunikation zu fördern, sowie administrative, fachliche und persönliche Hindernisse abzubauen. Erste Erfolge sind sichtbar, es wurden mehrere Teil-Projekte in diesem Kontext angeschoben und auch teilweise extern gefördert. Dazu gehören die Projekte „INT US“ und „Int#tech“, deren Ziel die interdisziplinäre kollegiale Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene ist.</p> <p>Bisher sind auch schon ausgewählte Studierende in diesen Projekten eingebunden, ein mittelfristiges Ziel ist es allerdings sowohl Mitarbeiter als auch Studierenden ganzheitlich und konsequent zu integrieren und auch das dazu notwendige Mind-Set entsprechend zu etablieren. Daher gliedert sich das Projekt in unterschiedliche Teilprojekte und spricht unterschiedliche Stakeholder an.</p>		
<p>Welche/wie viele Personen sind an dem Projekt direkt beteiligt?</p>	<p>7, Studiengangsleiter Maschinenbau mit 3 Vertiefungsrichtungen, Facility Management, 2 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, Studierende, perspektivisch alle Mitarbeiter und</p>	<p>Auf welche/wie viele Personen wirkt das Projekt?</p>	<p>Ca. 1100/Jahr.</p>

	Mitarbeiterin- nen der Fakultät Technik.		
Kooperationspartner (ggf.)	Zentrum für empirische Forschung der DHBW Stuttgart, Fakultät Wirtschaft, Fakultät Sozialwesen, Heriot-Watt-University Edinburgh, Metropolia University Helsinki, ca. 150 Duale Partner der DHBW.		
Zielsetzung	Förderung der interdisziplinären Kompetenzen von Studieren- den, Mitarbeitern, Lehrenden und weiteren Stakeholdern an der Fakultät Technik.		
Zeithorizont (aktu- elle Projektphase und Planungszeit- raum)	Sechs Jahre (begrenzt durch die Amtszeit). Momentan ist das erste Drittel der Projektlaufzeit bereits abge- schlossen, in weiteren 3,5 Jahren sollen konkret weitere Module mit interdisziplinären Inhalten entwickelt und angeboten, sowie interdisziplinäre Inhalte der Lehre auf die Anforderungen und ak- tuellen Problemstellungen aus der Wirtschaft justiert werden. Daraus resultierend werden auch Anforderungen aus dem beruflichen Arbeitsalltag der Lehrenden und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen angepasst.		
3 Keywords zum Pro- jekt	Interdisziplinarität, Out-of-the-box Denken der Ingenieure, Pra- xisorientierung.		